

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XI
1. Kapitel. Fehler im Ermittlungs- und Hauptverfahren	1
A. Fehlerhafte Beweiserhebung im Ermittlungsverfahren – (Verwertungsverbote)	1
I. Verwertungsverbot wegen fehlender Beschuldigtenbelehrung	4
1. Schweigerecht	4
a) Die Pflicht zur Belehrung	4
b) Ausnahmsweise kein Verwertungsverbot – »Widerspruchslösung«	4
c) Beschuldigter oder verdächtiger Zeuge?	4
aa) Inkulpatationsakt	5
bb) Umgehungsverbot	6
d) »Qualifizierte« Belehrung	6
e) Vernehmung oder Spontanäußerung?	6
2. Recht auf Hinzuziehung eines Verteidigers	8
3. Recht auf konsularischen Beistand	8
II. Verwertungsverbote aufgrund verbotener Beweismethoden	10
1. § 136a StPO	10
2. Heimliches Befragen	13
a) Befragung durch Verdeckte Ermittler	13
b) Befragung durch sonstige nicht öffentlich ermittelnde Polizeibeamte	16
c) Zur Abgrenzung: Offene Vernehmungen in Haftsituationen	16
3. Heimliches Zuhören	19
4. Heimliches Zusehen	20
5. Verlesung von persönlichen Aufzeichnungen	22
6. Lauschangriff	23
7. Körperliche Untersuchung, § 81a StPO	25
8. DNA-Analyse, Reihengentest	28
9. Beschlagnahme, § 97 StPO	30
10. Überwachung der Telekommunikation	32
11. Observation	39
12. Durchsuchung, § 105 I StPO	40
13. V-Leute, § 110b StPO	42
B. Fehler in der Hauptverhandlung	43
I. Fehler bei der Vernehmung zur Person, § 243 II StPO	43
II. Verlesen der Anklage, § 243 III StPO	43
III. Hinweis nach § 243 V 1 StPO	44
IV. Fehler bei der Zeugenvernehmung	44
1. Fehler bei der Vernehmung	44
a) Vernehmung zur Person, § 68 StPO	44
b) Zeugnisverweigerungsrecht der Angehörigen, § 52 III StPO	44
c) Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsheimnisträger, § 53 StPO	46
d) Sachverständiger und sachkundiger Zeuge	47
2. Fehler bei der Vereidigung	48
a) Unterlassene Entscheidung/Begründung/Protokollierung	48
b) Vereidigungsverbote, § 60 StPO	49
c) Verstoß gegen Belehrungspflicht, § 61 StPO	50
V. Ablehnung von Beweisanträgen	50
1. Ablehnungsgründe, § 244 III 2 StPO	52

2. Augenschein und Auslandszeuge, § 244 V StPO	54
3. Beschluss des Gerichts, § 244 VI StPO	55
VI. Amtsaufklärungspflicht, Aufklärungsrüge, § 244 II StPO	55
VII. Einführung früherer Angaben von Beschuldigten und Zeugen in die Hauptverhandlung	56
1. Allgemeines	56
2. Verwertung früherer Aussagen des Angeklagten, § 254 I StPO	58
VIII. Verlesung von Aussageprotokollen, Erklärungen, Attesten ua	61
1. § 250 StPO	61
a) Grundsatz, Zeuge vom Hörensagen	61
b) § 55 StPO, Ergänzen – Ersetzen I	62
c) Ausnahmen	63
aa) Allgemeines	63
bb) Tatsächliche Verhinderung – rechtlicher Hinderungsgrund	64
cc) § 251 StPO, Ergänzen – Ersetzen II – Recht auf konfrontative Befragung	65
dd) § 251 II StPO	66
ee) § 251 I Nr. 2 StPO, Verdeckte Ermittler, Vernehmung unter optischer und akustischer Abschirmung	67
ff) § 251 IV StPO, Verfahren	69
gg) § 256 StPO, Verlesung von Gutachten uÄ	70
2. Verwertung früherer Aussagen bei Zeugnisverweigerungsrecht, § 252 StPO	71
a) Überblick	71
b) Spontanäußerung – Vernehmung, Abgrenzung	74
c) »Vernehmung« durch V-Leute, »faires Verfahren«	75
d) »Vernehmung« durch Sachverständige	76
e) »Vernehmung« durch Verteidiger	80
f) Augenschein und § 252 StPO	80
g) § 252 und § 251 StPO	81
h) § 252 und §§ 250, 254 StPO	82
IX. Verstoß gegen § 261 StPO, Inbegriff der Verhandlung	84
1. Verwertung außerhalb der Hauptverhandlung gewonnener Erkenntnisse	85
2. Verwertungsverbote	86
3. Schweigen des Angeklagten	86
4. Zeugnisverweigerungsrechte	88
5. Verteidigererklärungen	88
6. Verwertung früherer Urteile oder Beschlüsse	89
7. Das Selbstleseverfahren	89
8. Offenkundigkeit, persönliche Eindrücke, Kenntnisse	91
9. Verständigung im Strafprozess	92
a) Allgemeine Zulässigkeit	92
b) Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte	94
c) Amtsaufklärungspflicht (§ 244 II StPO)	94
d) Gegenstand und Inhalt der Verständigung	96
e) Mitteilungspflichten	100
aa) Gespräche vor Beginn der Hauptverhandlung	100
bb) Gespräche nach Beginn der Hauptverhandlung	102
f) Dokumentationspflichten	103
g) Bindung des Gerichts	106
h) Belehrungspflichten	108
i) Informelle Absprachen	109
j) Rechtsmittelverzicht/-rücknahme	110
X. Verstoß gegen § 265 StPO	113

2. Kapitel. Besondere Verfahrensgestaltungen	115
A. Das beschleunigte Verfahren	115
B. Das Strafbefehlsverfahren	116
C. Anwaltliche Beratung	119
I. Straßenverkehrsrecht, Sicherstellung des Führerscheins	119
II. Untersuchungshaft	122
1. Zulässigkeit	124
2. Richtigkeit der Haftentscheidung	124
III. Wiedereinsetzung und Strafbefehlsverfahren	125
IV. Rechtsmittel	127
3. Kapitel. Rechtsmittelrecht	131
A. Allgemeines	131
I. Rechtsmittelinlegung – Berufung und Revision	131
II. Verzicht und Rücknahme, § 341 StPO	132
B. Von Amts wegen zu beachtende Verfahrensfragen	135
I. Zuständigkeiten	135
1. Allgemein	135
2. Die sachliche Zuständigkeit	136
3. Besondere Zuständigkeit, Verhältnis große Strafkammer zur Schwurgerichtskammer	137
II. Anklage	138
1. Der prozessuale Tatbegriff	140
2. Fälle	141
III. Fehlender Eröffnungsbeschluss	142
IV. Rechtskraft, Strafklageverbrauch (»ne bis in idem« Art. 103 III GG)	144
1. Prozessuale Tat und materielles Recht	145
2. Fälle	147
V. Rechtsmittelbeschränkung, Berufungsbeschränkung	152
1. Die Voraussetzungen der Beschränkung	152
a) Trennbarkeitserfordernis	152
b) Widerspruchsfreiheit	153
2. Die Rechtsfolge der Beschränkung	156
3. Strafmaß Einspruch und Strafmaß Berufung	157
a) Strafmaß Einspruch	157
b) Strafmaß Berufung	158
VI. Fehlender Strafantrag, Verjährung	160
C. Die Besonderheiten der Revision gegen ein Berufungsurteil	161
I. Das Verschlechterungsverbot (§ 331 StPO)	161
II. Die Zulässigkeit der Berufung	161
III. Die Revision gegen ein Verwerfungsurteil nach § 329 StPO	162
D. Revision	164
I. Verfahrensrecht und materielles Recht: Verfahrensrüge und Sachrüge	164
II. Verstöße gegen verfahrensrechtliche Vorschriften	164
1. Absolute Revisionsgründe	164
a) »Fehlerhafte Besetzung«, § 338 Nr. 1 StPO	165
b) Befangenheit und Revision, § 338 Nr. 3 StPO	167
c) Anwesenheit in der Hauptverhandlung, § 338 Nr. 5 StPO	167
2. Relative Revisionsgründe	172
3. Verwirkung von Verfahrensrügen	172
4. Beruhen, § 337 StPO	175
III. Sachrüge	176
1. Form und Umfang der Überprüfung	176
2. Angriffe gegen die Beweiswürdigung	177

a) Grundsatz	177
b) Verstoß gegen Denkgesetze, Naturgesetze, Erfahrungssätze	178
c) Verstoß gegen den Grundsatz »in dubio pro reo«	178
d) Verstoß gegen den »Nemo-tenetur«-Grundsatz	179
3. Strafzumessung	180
4. Materielle Beschwer	181
 4. Kapitel. Arbeitsmethode und Aufbau einer Revisionsbegründungsklausur	183
 A. Arbeitsmethode, Beweiskraft des Protokolls	183
B. Beispiele für mögliche Revisionsanträge	188
C. Aufbau einer Revisionsbegründung	190
D. Beispiele zur Formulierung einer Revisionsrüge	192
I. Überschreitung der Strafkompetenz durch den Strafrichter	192
II. Verfahrensrügen	192
1. Absoluter Revisionsgrund	192
2. Relativer Revisionsgrund	192
a) Ablehnung eines Beweisantrages	192
b) Verwertungsverbot	193
c) § 265 StPO	194
III. Sachrüge, zB Strafklageverbrauch	194
 Stichwortverzeichnis	195